

Produktname: FGFR3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81463**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 87.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	FGFR3
Alternative Namen	ACH; CEK2; JTK4; CD333; HSFGR3EX
Gen-ID	2261.0
SwissProt ID	P22607
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FGFR3 (AA: 529-694), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

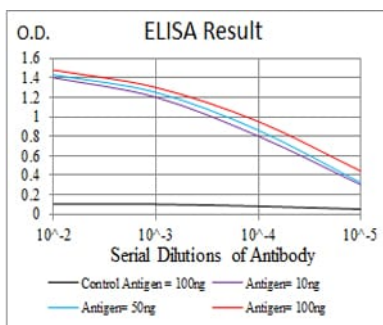
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Fibroblastenwachstumsfaktor-Rezeptor-Familie (FGFR), dessen Aminosäuresequenz

zwischen den einzelnen Familienmitgliedern und verschiedenen Spezies hochgradig konserviert ist. FGFR-Familienmitglieder unterscheiden sich in ihrer Ligandenaffinität und Gewebeverteilung. Ein repräsentatives Protein in voller Länge besteht aus einer extrazellulären Region mit drei Immunglobulin-ähnlichen Domänen, einem einzelnen hydrophoben Membransegment und einer zytoplasmatischen Tyrosinkinase-Domäne. Der extrazelluläre Teil des Proteins interagiert mit Fibroblastenwachstumsfaktoren und setzt so eine Kaskade nachgeschalteter Signale in Gang, die letztendlich Mitogenese und Differenzierung beeinflussen. Dieses spezielle Familienmitglied bindet saures und basisches Fibroblastenwachstumshormon und spielt eine Rolle bei der Knochenentwicklung und -erhaltung. Mutationen in diesem Gen führen zu Kraniosynostose und verschiedenen Formen von Skelettdysplasie. Drei alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren, wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2009]

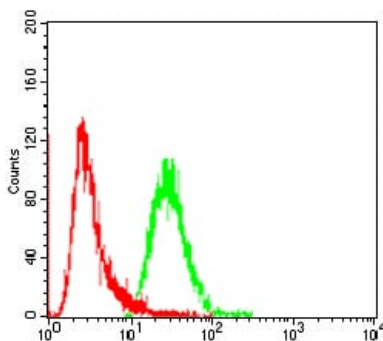
Forschungsbereich

Apoptose, TGF- β -Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, MAPK-Signalweg, Hippo-Signalweg

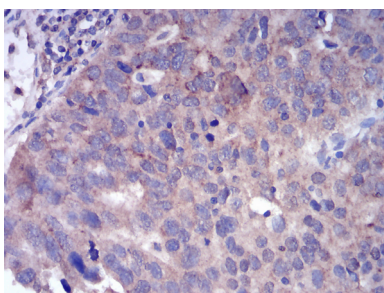
Bilddaten



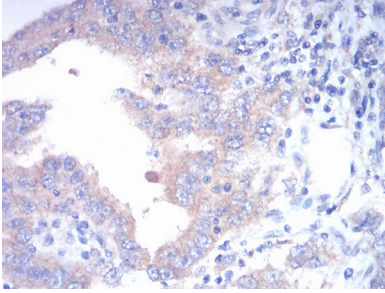
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von A549-Zellen mit FGFR3-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben mittels FGFR3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Endometriumkarzinomgeweben mittels FGFR3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.